

**Ausbau der Schulsozialarbeit an Grundschulen
Einführung eines Verbundsystems**

Schulsozialarbeit an Grundschulen

Antrag Nr. 14-20 / A 01046 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Kristina Frank vom 15.05.2015

**Schulsozialarbeit an der Grundschule
Forellenstraße**

Antrag Nr. 14-20 / A 01047 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall vom 15.05.2015

**Antrag auf Stundenerweiterung für die
Schulsozialarbeit an der Grundschule
Hanselmannstraße**

Antrag Nr. 14-20 / B 03572 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen-Am Hart vom 12.04.2017

**Schulsozialarbeit an der Grundschule
Baierbrunner Straße**

Antrag Nr. 14-20 / B 03978 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Soln vom 08.08.2017

Produkt 60 3.1.2 Jugendsozialarbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09766

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentinnen

wie in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Bildungsausschusses vom 24.10.2017.

Die Ausschüsse haben die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

II. Antrag der Referentinnen

a) Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Einrichtung der vorgeschlagenen Schulsozialarbeits-Verbände wird zugestimmt. Der bislang geltende Betreuungsschlüssel für Grundschulen (ca. 10 WoStd. je 100 Schüler/innen) wird dabei auf die Gesamtschülerzahl der jeweils zusammengeschlossenen Schulen angewandt.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 269.000 € durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren (Finanzposition: 4591.700.0000.2). Für die Stellen sind JAS-Förderanträge zur Refinanzierung (ca. 56.000 €) beim Freistaat zu stellen.
Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.2 erhöht sich damit nicht.
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, ein Konzept für „Mobile Soziale Arbeit an Schulen“ gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern im Bereich Schule und Jugendhilfe zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01046 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Kristina Frank vom 15.05.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01047 von Herrn StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall vom 15.05.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03572 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen - Am Hart vom 12.04.2017 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03978 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 08.08.2017 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

b) Der Bildungsausschuss beschließt:

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, einmalig investive Sachkosten in den Haushalt 2018 für die Einrichtung und Ausstattung von 5 Arbeitsplätzen in Höhe von 5 x 2.370,-- Euro und für die IT- Ausstattung in Höhe von 5 x 1.500,-- Euro, also insgesamt 19.350,-- Euro anzumelden.

Für die Arbeitsplätze sind ab 2018 dauerhaft konsumtive Sachkosten in Höhe von 5 x 800,-- Euro, also insgesamt 4.000,-- Euro, in die Modellrechnung einzustellen. Die Bereitstellung der Mittel soll, wie im Vortrag unter der laufenden Nummer 3 beschrieben, ausgeführt werden.

2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)

An das Referat für Bildung und Sport

An das Staatliche Schulamt

An das Sozialreferat, S-IV-LBS

**An die Vorsitzenden, Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher sowie
Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 11 und 19 (je 8-fach)**

z.K.

Am

I.A.